

178/134 1761 April 10., Paris

## Schreiben von S. Schweizer an Beat Fidel Zurlauben betreffend den Tod von Marie-Florimonde de Pinchène und Ehrbezeugungen

**B** S. Schweizer,<sup>1</sup> der frühere Feldprediger im Schweizerregiment d'Affry, kondoliert Brigadier Zurlauben<sup>2</sup> zum Tod von dessen Tante.<sup>3</sup> Er nutzt die traurige Gelegenheit, um Zurlauben ihr gemeinsames Essen in Epernay in Erinnerung zu rufen, als Zurlauben im vergangenen Jahr auf dem Weg zum Feldzug in Deutschland dort vorbeikam. Schweizer ist über den Ausgang dieses Feldzugs hochofreut, dass Zurlauben ihm als geschätzter Freund und Patron sowohl hier in Paris als auch in seiner Heimatstadt Zürich erhalten bleibt. Schweizer empfiehlt sich und seine Familie. Er drückt seine Wertschätzung für Zurlauben aus.

Im Postskriptum lässt Schweizer den Pfarrer Dr. Müller grüssen.

---

<sup>1</sup> Im Original «S. Suicer».

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Marie-Florimonde de Pinchène, verstorben am 9. April 1761.

---

AH 178, Bl. 380-381 • Bl. 381<sup>r</sup> leer, 381<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---